

13. Röderhof Benefiz Lauf Am 17. September 2022 Seite 4



Jubiläums-Open-Air Seite 6

6. SuMeMa Meilen-Marathon zugunsten der Heimstatt Röderhof Seite 11



St. Franziskus Schule Die Sanierung der Schule ist fertig! Seite 12



Wer war...?

Wer war der heilige Franziskus?

Röderhof Benefiz Lauf

Schnürt die Laufschuhe, am 17. September ist es wieder soweit!

50⁺¹ Jubiläums Open Air

Das sind die Bands!

Pinnwand

Neues aus der Einrichtung

Ich bin Soraya

Das kleine Minipony

6. SuMeMa Lauf

70 Kilometer für die Heimstatt Röderhof

Schule im Wandel

Die Sanierung des Schulgebäudes ist fertig!

Seite 3

Seite 4

Seite 6

Seite 8

Seite 10

Seite 11

Seite 12

Wer war... der heilige Franziskus?

Franz von Assisi (bürgerlich: Franciscus Assisensis, geboren als Giovanni Battista) wurde im Jahre 1181 in Assisi als Sohn reicher Tuchhändler geboren. Durch den Reichtum seiner Eltern konnte Franz eine gute Ausbildung genießen. Er lernte früh Lesen, Schreiben und Rechnen und wandte sich der Religion zu. In den Jahren 1204/1205 entwickelte er seine große Nähe zu Gott.

Auf dem Weg zu einem Kriegszug erschien Gott ihm im Traum. Mit den Worten „Kehre zurück in die Heimat, denn ich will dein Gesicht in geistlicher Weise erfüllen“, überzeugte Gott den Gläubigen vollständig. Er änderte sein Leben, zog sich immer mehr zurück und widmete sich seinem Glauben.

Sein Vater hielt von dem neuen Handeln seines Sohnes nicht viel. Die Familie besaß zwar viel Geld, doch Franz von Assisi versuchte arm zu leben. Im Jahr 1207 endete der Streit zwischen Vater und Sohn vor Gericht: Franz verzichtete auf sein Erbe und jegliche Unterstützung seines Vaters. Er wollte von nun an nach dem Vorbild Jesu Christi „sine glossa“ leben. Aus dem Lateinischen übersetzt heißt das so viel wie „ohne Hinzufügungen und Veränderungen“. Nur noch Gott sei sein Vater, sagte Franz. Er lebte in freiwilliger Armut, erbettelte sich Nahrungsmittel und wohnte außerhalb der Stadtmau-

ern. Er sah seinen Auftrag darin, seinen Glauben in die Welt zu tragen. Im Laufe der Zeit konnte er weitere Menschen von dieser Lebensweise überzeugen. Sie alle kleideten sich in einfache Gewänder, gingen barfuß und lebten ohne Geld.

1215 reiste Franziskus mit elf Anhängern nach Rom, wo sie vom Papst Innozenz III. eine Bestätigung und von Gott gegebene Erlaubnis für ihre Lebensweise einholten. Diese Zustimmung gilt als Gründung seines Ordens. Gemeinsam reisten die so genannten „Minderen Brüder“ umher und immer mehr Menschen schlossen sich Ihnen an. Doch Franz von Assisis Gesundheit verschlechterte sich, sodass er die Ordensleitung abgeben musste. Er zog sich zurück und lebte auf dem Berg La Verna.

Als er im Herbst 1226 spürte, dass sein Tod näher rückte, reiste er ein letztes Mal in die Stadt zur Portiuncula-Kirche, wo er Jahre zuvor erstmals mit seinem Orden gepredigt hatte. Dort verstarb er am 3. Oktober 1226.

Zwei Jahre nach seinem Tod wurde Franziskus, wie Franz von Assisi auch genannt wird, von Papst Gregor IX. heiliggesprochen. Einige seiner Werke, gelten noch heute als Anleitung zum Leben vieler Anhänger des römisch-katholischen Glaubens.



Heinz Brümmer
Stellv. Leiter der Einrichtung
Bereichsleiter Wohnen für
Kinder und Jugendliche



Robert Heinen
Bereichsleiter
Wohnen für Erwachsene



Iris Koopmann
Bereichsleiterin
Dezentrale Wohnangebote,
Präventionsfachkraft



Martin Hartje
Schulleiter



Angelika Schroer
Bereichsleiterin
Tagesförderstätte



Christoph Meyer
Qualitäts- & Kommunikations-
management, Öffentlichkeitsarbeit

Viel Freude beim Lesen wünsche ich allen
Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen &
Freunde*innen der Heimstatt Röderhof.

Herzlichst Ihr

Wilfried Büscher



Wilfried Büscher - Leiter der Einrichtung

Schnürt die Laufschuhe!

13. Röderhof-Benefiz-Lauf am 17. September 2022

Der Röderhof-Benefiz-Lauf ist zurück! In diesem Jahr kann es wieder an den Start gehen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Im Anschluss winkt als Belohnung das große Jubiläums-Open-Air mit vielen tollen Live Bands. Schirmherr der Veranstaltung ist erneut Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil.

Die Laufschuhe können wieder geschnürt werden! Am 17.09.2022 lädt die Heimstatt Röderhof zum 13. Mal zum Röderhof-Benefiz-Lauf ein. Die Laufveranstaltung, die seit Jahren hunderte (Sport)-Freunde, Sponsoren und Angehörige der Heimstatt Röderhof anzieht, kann wieder stattfinden. In diesem Jahr erwartet die Teilnehmer*innen und Besucher*innen im Anschluss noch ein buntes Rahmenprogramm anlässlich des 50. Jubiläums der Einrichtung. „Wir freuen uns, dass wir nach zwei langen Jahren endlich wieder in

unsere Einrichtung einladen und die Tradition des Röderhof-Benefiz-Laufs fortsetzen können!“ sagt Wilfried Büscher, Leiter der Einrichtung. „Und an diesem Tag unser 50-jähriges Bestehen zu feiern, ist ein doppelter Grund zur Freude.“

Die vergangenen zwei Jahre waren für alle entbehrungsreich. Um in dieser Zeit jedoch nicht ganz auf das Sport-Event verzichten zu müssen, wurde der Benefizlauf 2020 „online“ durchgeführt. Unter dem Motto: „LAUF MIT UNS! Gemeinsam um die Welt!“

11. Röderhof-Benefiz-Lauf 2019



wurde für sich oder in Kleingruppen gelaufen und die zurückgelegten Kilometer auf der Internetseite www.roederhof-benefiz-lauf.de gesammelt und veröffentlicht. **Das Ziel:** Einmal den Äquator (40.075 km) zu umrunden, dadurch ein Zeichen für ein Miteinander zu setzen, sich für die Gemeinschaft und darüber hinaus für die Förderung von Menschen mit Beeinträchtigungen zu engagieren wurde nicht nur erreicht, sondern mit einem Kilometerendstand von 62.888 km sogar weit übertroffen!



Da nicht nur der Benefizlauf, sondern auch das 50-jährige Jubiläumfest der Heimstatt Röderhof im letzten Jahr ausfallen musste, wird dies am 17. September nachgeholt. Im Anschluss

an die Siegerehrung wird ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Interessantem über die Geschichte und den Wandel der Einrichtung und vielem mehr geboten.

Seit 2009 lädt die Heimstatt Röderhof jährlich zum Röderhof-Benefiz-Lauf ein. Im Jahr 2019 waren rund 827 Teilnehmer*innen gemeldet. Inzwischen ist er zu einer der größten und zu **einer der beliebtesten Sport-Veranstaltung in der Region** gewachsen und bietet vom Rundkurs mit 1,8 Kilometer bis zu zehn Kilometern für jeden die passende Strecke.

Der Startschuss fällt am 17. September 2022. **Schirmherr des 13. Röderhof-Benefiz-Laufs** ist erneut der **Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil.**



Ministerpräsident Stefan Weil, Schirmherr

50⁺¹ Jubiläums-Open-Air Das sind die Bands!

Alte Falter

Ein Singer-Songwriter-Duo aus Hildesheim. Stefan Kropp und Mani Schorrlepp – zwei erwachsene, humorvolle, aber auch ernste Männer, zusammen Ü130. Vielleicht ein bisschen faltig, aber kein bisschen alt.

Das Repertoire: Eigenkompositionen, wie das **Röderhof-Lied**, und Cover-Versionen von Songs, die für besondere Augenblicke im Leben der zwei Musiker stehen. Da kommen John Hiatt und Bill Withers ebenso zu Wort wie Sportfreunde Stiller oder Udo Lindenberg.

Die Instrumentierung: Lead- und Harmonie-Gesang, dazu eine Akustik-Gitarre, fertig.

2 Frontmänner: Jedes der beiden „AlFa“-Männchen hat sein eigenes gelebtes Leben und seine eigenen Songs als Lead-Sänger. Wenn es zweistimmig wird, kommt Gänsehaut auf. Oft schon vorher.

Die eigenen Texte: Alltagsgeschichten aus der Sicht der Ge-



neration 50+. Mal ernst, mal (selbst) ironisch, mal sentimental. Und immer mit Schalk.

Die Melodien: Keine Kunst, lieber Kinderlied, gerne mit Tendenz zum Ohrwurm. Da bleibt schon mal was hängen.

Freuen Sie sich auf einen Auftritt zum Hinhören und Mitsummen, zum Schmunzeln und Nachdenken, zum Erinnern und zum optimistisch sein: Alte Falter – Zwei Mann & eine Gitarre.

DOGS ON LEAD

Die junggebliebene dynamische Band hat sich den Groove auf den Leib geschrieben. Immer up to date, frisch, und garniert mit einer unglaublich talentierten Frontfrau sorgt diese Band für große Emotionen.

30 Jahren Bühnenerfahrung inklusive zahlreicher Shows mit namhaften Künstlern wie Ohrenfeindt, Fury In The Slaughterhouse, Bonfire, Birth Control, Hannes Bauer, Die Schröders und den Rodgau Monotones sowie „M3 Classic Whitesnake“ haben dafür gesorgt, dass die Band zu einer festen und verlässlichen Größe nicht nur auf deutschen Bühnen geworden und dort nicht mehr wegzudenken ist. Hiervon zeugen ebenfalls gefeierte Auftritte bei der European Bike Week in Österreich, beim Treffen der Biker Union in Schleiz/Homberg und verschiedenen Harley Events.

Mit Cecile verfügen die DOGS über eine Sängerin, die bereits in vielen verschiedenen Bands große



Erfahrung gesammelt hat, die sie in dieser Konstellation voll und ganz ausspielen kann.

Daneben schafft die Band mit einem äußerst soliden Rhythmusgespann um Drummer Stef und Bassist Peter sowie dem brillanten und virtuosen Gitarristen Jost ein musikalisches Gerüst, auf dem sich Cecile nach Belieben austoben kann.

Von **eigenen Songs** bis hin zu authentischen und **mitreißenden Versionen** von Heart, Led Zeppelin und Alter Bridge - diesen Spagat meistern die DOGS problemlos und ziehen so jedes Publikum in ihren Bann. Ob kleiner Club oder Festival - die Band überzeugt auf jeder Bühne und lässt den Funken überspringen.

DOGS ON LEAD machen puren und harten Rock - da bleibt kein T-Shirt trocken und kein Fuß auf dem Boden.

The O-Jacks

Die Musiker aus Peine und Hildesheim spielen eine heiße Mischung aus **Rockabilly** und **Rhythm, n Blues** im Stil der 1950er-Jahre. Schlaggitarre, Röhrenverstärker und ein Slapbass sind die authentischen Zutaten.

Die Hildesheimer Allgemeine Zeitung schrieb über die Band 2015: „**Rockabilly trifft auf Slidegitarre** und vereint sich zu einem tanzbaren und schweißtreibenden Konzerterlebnis. Ein Sound, der das Publikum restlos begeistert.“

Authentische Garderobe und Equipment sowie eine professionelle Bühnenshow – die O-Jacks bringen Dich zurück in die wilden Fünfziger. Direkt und ohne Umwege.



Line-up:

Stefan „Stevie“ Hesse: leadvocals/guitars
Ecki Kreie: guitars/vocals
Marc „Buddy“ Baltrusch: upright bass
Elmar Lütgering: drums

Die Band spielt seit 2013 zusammen. In etlichen Clubkonzerten, auf vielen privaten Rock'n'Roll-Partys und bei Auftritten als Support anderer Bands wie z. B. Boppin B. oder der Rockabilly Mafia konnten die O-Jacks das Publikum mit dem bodenständigen Groove der Fünfziger Jahre mitreißen. Für die Musiker steht jedenfalls fest: „Spätestens, wenn wir unsere Gitarren in den Händen halten, die Röhren in den Verstärkern glühen und der erste Song angezählt wird, haben wir selbst den größten Spaß an der Sache!“



Röderhof Pinnwand



Theater am Kiosk
Projekt der
Heimstatt Röderhof

Hallo Leute!

Sobald die aktuelle Lage es wieder zulässt, beginnt TaK eine neue Saison.

Unabhängig vom Alter kannst Du Dich bewerben.

Hast Du Fragen? Ich beantworte sie Dir!

Joachim Piontek
Hildesheimer Str. 10
31188 Holle

E-Mail: pio.holle@t-online.de
Tel.: 05062 / 96 40 180
Handy: 0171 3782768



Wir wünschen dem Haus Gertrudenberg eine schöne (Wander-) Zeit im Harz!



WIR KLETTERN

3 bis 4 Mal wöchentlich finden für Bewohner*innen in Schule, TFS und Freizeit Kurse statt.

Wer klettern möchte oder Fragen hat, meldet sich einfach bei Chris!

Chris Bastian: 05064-903 154

Digitale Medien in der Förderschule

Auf dem Weg zu Teilhabe und Selbstbestimmung: digitale Medien in der Förderschule St. Franziskus in Röderhof.

Zwei Komponenten machen den Einsatz digitaler Medien in der Förderschule von heute unabhängig von der explosionsartige Fortschritt in der Informationstechnik und zum anderen der Anspruch auf gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft, einhergehend mit dem Recht auf individuelle Maßnahmen für eine bessere Verständigung und mehr Mitbestimmung im Alltag. Aufgrund des massiven Einflusses neuer Unterhaltungs- und Kommunikationstechnologien auf unser aller Leben, ist es von immenser Bedeutung, die SchülerInnen und Schüler auf die Gefahren hinzuweisen und gleichzeitig, im Hinblick auf den großen Nutzen, im Umgang mit den digitalen Medien zu fördern. In Kerncurricula und Stoffverteilungsplänen ist der fächerübergreifende Einsatz



© Voller Freude nimmt Vivian mittels ihres Talkers aktiv am Morgenkreis teil.

Die Tafel

Schulleben im Platan

Bundes und der großen finanziellen Unterstützung der Stiftung Katholische Behindertenhilfe als Träger der Schule. Unterricht kann mit diesen Mitteln interaktiv, modern und kreativ gestaltet werden. Zur Förderung jedes einzelnen Schülers aber auch zur Bereicherung des Unterrichts im Allgemeinen. Der zweite, sehr wichtige Bereich, in dem digitale Medien in der Förderschule „Geistige Entwicklung“ (GE) zum Einsatz kommen, ist die Unterstützte Kommunikation (UK). Das Recht auf Teilhabe impliziert, dass auch Schüler, die nicht sprechen können, lernen, ihre Bedürfnisse und Wünsche zum

Ausdruck zu bringen. Auch Fragen stellen und von Erlebnissen zu berichten sind kommunikative Grundbedürfnisse. Dies können sie mithilfe von Gebärdensprache, METACOM-Symbolen oder diversen Sprachausgabegeräten (z.B. Talkleiste, Go-Talk20, Anybook Reader). Die Bedienung der Geräte erfolgt zumeist sehr intuitiv, wodurch sie auch für Beeinträchtigung selbstständig zu handhaben sind. Anhand von komplexen, mobilen Talkern auf Tablet-Basis können aus einem großen Wortschatz verschiedene Aussagen miteinander verknüpft werden. Die Schüler können eigene Sätze formulieren, Fragen zu den jeweiligen Themen beantworten und auf diese Weise aktiv am Unterrichtsgeschehen partizipieren. Mittels dieser bereit gestellten IT- und UK-Technologien können individuelle Möglichkeiten zu Mitsprache und Selbstbestimmung gefunden und eingesetzt werden und somit einen großen Teil zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft gewährleisten. Marita Fickmeyer

MENSCHEN. BILDUNG. TEILHABE.

TAG DER BEHINDERTENHILFE
Do **9. Juni** 2022
HILDESHEIM



Segen für die neuen Sterbebegleiterinnen und Sterbebegleiter im Hospizverein „Geborgen bis zuletzt“ in der Heilig-Geist-Kirche der Heimstatt Röderhof.



Vielen Dank an die Innersteknappen Ahrbergen-Giesen für Ihre Spende!

Impressum Herausgeber: Heimstatt Röderhof, Röderhof 7, 31199 Diekholzen, www.heimstatt-roederhof.de Tel.: 05064 903-0, E-Mail: mail@heimstatt-roederhof.de Druck: Copy + Repro Center Hildesheim, Auflage: 400 Ex. Quellen Texte/Bilder/Grafiken: Andreas Fuhrmann, Deppe Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung und Quellenangabe. © 2022 Heimstatt Röderhof. Erscheinungsweise: halbjährlich. Das Magazin kann auf der Website als pdf abgerufen werden.



Hallo Leute,

mein Name ist Soraya, aber weil ich nur 1 Meter groß bin habe ich den Spitznamen „Mini“ bekommen.

Ich bin drei Jahre alt und wohne seit Februar in der Heimstatt Röderhof.

Zum Reiten bin ich etwas zu klein, aber mit mir kann man prima schmuse und kuscheln. Jetzt habe ich mich schon etwas eingelebt und kann euch im Garten besuchen kommen.

Ich liebe es gestreichelt, betüddelt und geputzt zu werden - das klappt auch ganz prima, wenn ihr im Rolli sitzt, dann sind wir direkt auf Augenhöhe...

Gerne würde ich eure Waldspaziergänge begleiten - auch ein kleines Pferd braucht Bewegung.

**Egal ob Kinder oder Erwachsene -
ich bin für alle da!**



Melanie Paredes (links), Matthias Müller (graues T-Shirt) und Michael Hartmann (orangenes T-Shirt) überreichen den Scheck an den Leiter der Laufgruppe Franz Paul Bock.

**Vormerken:
Der 7. SuMeMa-Lauf
findet am
07.01.2023
statt!**

6. SuMeMa-Lauf 2022 70 Kilometer für die Heimstatt Röderhof

Am Samstag, den 09. April, fand in der Heimstatt Röderhof ein ganz besonderes sportliches Ereignis statt. Der **SuMeMa-Lauf**, ein Meilen-Marathon durch das schöne südliche Hildesheimer Land, überquerte das Gelände. Und das bereits zum vierten Mal!

SuMeMa ist die Abkürzung für Südkreis-Meilen-Marathon. Im Südkreis Hildesheim findet jährlich ein Marathon statt. Das Besondere ist, dass dieser Marathon nicht 42,195 km lang ist, sondern 42,195 Meilen. **Das entspricht knapp 70 Kilometern.** Diese Strecke laufen die Teilnehmer in einer begrenzten Zeit.

Schon seit dem Jahr 2017 übergeben die Organisatoren Michael Hartmann und Matthias Müller nach jedem SuMeMa eine Spende für den Lauftreff Heimstatt Röderhof. Im Jahr 2019 stellte die Heimstatt Röderhof das erste Mal einen Versorgungsposten in der Turnhalle. Seit dem Jahr 2020 kam ein

Versorgungsposten im Haus Gertrudenberg dazu. Trotz Corona fanden die Läufe statt. Allerdings wurden in den letzten Jahren die Termine in das Frühjahr beziehungsweise in den Sommer verlegt. Die Veranstalter hoffen, dass der Lauf im nächsten Jahr wieder im Januar stattfinden kann.

Am Samstag, 09.04.2022 fand der letzte SuMeMa statt. Am Donnerstag, 12.05.2022 überreichten uns Michael Hartmann und Matthias Müller eine **Spende in Höhe von 660,- Euro.** Wir haben uns sehr darüber gefreut und werden das Geld zweckgebunden verwenden. ○ Franz Paul Bock

Schule im Wandel - Die Sanierung des Schulgebäudes ist fertig!

Die Modernisierung der St. Franziskus-Schule ist abgeschlossen. Die im letzten Bauabschnitt sanierten Räume des alten Schulgebäudes können in Betrieb gehen und feierlich eingeweiht werden!

Im letzten Bauabschnitt wurde dem Schulgebäude nicht nur neuer Glanz verliehen. Neue Stromleitungen und Netzkabel wurden verlegt ebenso wie Rohre für die Heizung und Wasserversorgung. Neue Fenster und Türen wurden eingesetzt und anschlie-



Eines der neuen Klassenzimmer mit Smartboard.



ßend kamen die Maler, Elektriker und Fliesenleger und beendeten den Innenausbau.

Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Die Sanierung der St. Franziskus-Schule umfasste elf Klassenzimmer mit Zusatzraum, den Förderraum, das Lehrerzimmer, das Sekretariat und das Büro des Schulleiters. Darüber hinaus wurden die sanitären Anlagen erneuert, der Schulhof und die dort vorhandenen Spielgeräte und die schuleigene Küche.



Der Innenhof vorher und nachher.



Mädchen arbeitet mit Tablet.

Dabei wurden ökologisch und technologisch die höchsten Standards umgesetzt. Die Klassenräume verfügen z.B. über Smartboards, interaktive Tafeln, die vom Tablet aus oder über die Oberfläche angesteuert werden können.



Die Teeküche in den Klassenräumen.



Das Foyer während und nach dem Umbau. Das Wandbild des heiligen Franziskus konnte erhalten werden und schmückt nach wie vor den Eingangsbereich der St.-Franziskus-Schule.



Die Schulküche

Ein kleines Highlight ist der schuleigene Küchenbereich. Eine moderne, voll ausgestattete Industrieküche, die jeden Tag von den Schüler*innen und Lehrer*innen der St. Franziskus-Schule genutzt werden kann.

Da die Küche im Eingangsbereich der Schule und damit auch direkt neben der Mehrzweckhalle liegt, kann so bei Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle die Versorgung direkt von hier aus erfolgen.



Die Heimstatt Röderhof arbeiten weiter daran zu einem „Leuchtturmprojekt“ für das Land Niedersachsen und die Region zu werden.

Ein zukunftsfähiger Ort des inklusiven Lebens mit einem nahezu **klimaneutralen Gebäudebestand** und einer **CO²-neutralen Energieversorgung**. ○





50 Jahre 1971
2021

Heimstatt Röderhof

Wohn- und Förderangebote
für Menschen mit Beeinträchtigungen

Spendenkonto: Hannoversche Volksbank eG
DE95 2519 0001 1301 7438 01